

MSDS – MATERIAL SAFETY DATASHEET

KAPITEL 1 – PRODUKT- UND UNTERNEHMENS-IDENTIFIZIERUNG

Produktidentifikator	LiFePo4 Battery System
	6V, 6,4V, 12V, 12,8V, 13,2V, 24V, 25,6V, 36V, 43,8V, 48V, 58,4V
	1,1Ah, 2,5Ah , 5Ah, 6Ah, 7,5Ah, 8Ah, 10Ah, 12Ah, 12,5Ah, 20Ah, 24Ah, 30Ah, 40Ah, 45Ah, 50Ah, 60Ah, 70Ah, 80Ah, 85Ah, 100Ah, 105Ah, 110Ah, 120Ah, 140Ah, 150Ah, 180Ah, 200Ah, 210Ah, 240Ah, 250Ah, 280Ah, 300Ah, 320Ah, 400Ah, 480Ah, 500Ah
Hersteller	FORSTER Individual Batteries GmbH
Adresse	Gewerbestr. 15a, 85652 Pliening, Germany
Kontaktperson	Norbert Forster
Telefon	+49 (0)89 244 181 380
Fax	+49 (0)89 244 181 389
E-Mail	verkauf@cs-batteries.de
Servicetelefon	+49 (0)89 244 181 385

KAPITEL 2 – GEFAHRENKENNZEICHNUNG

Gefahreneinstufung	keine Einstufung
Physikalisch-chemische Gefahren	Hitzeentwicklung bei Kurzschluss. Entzündungsgefahr. Die Chemikalien sind in einem verschlossenen Gehäuse enthalten. Risiko der Exposition erfolgt nur, wenn die Batterie mechanisch oder elektrisch missbraucht wird.
Umweltgefahren	Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Andere Gefahren	Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

KAPITEL 3 – ZUSAMMENSETZUNG DER BESTANDTEILE

Chemischer Name	Konzentration (%)	CAS-Nummer
Eisenlithiumphosphat (LiFePO ₄)	30 - 60	15365-14-7
Graphit	10 - 30	7782-42-5
Phosphat (1-), Hexafluor-, Lithium	10 - 30	21324-40-3
Aluminiumfolien	5 - 10	7429-90-5
Kupferfolien	7 - 13	7440-50-8
Nickel	1 - 15	7440-02-0
Andere	1 - 3	N / A

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien. Es sind kein Symbole und keine Gefahrenphrase erforderlich.

Hinweis: Die CAS-Nummer ist die Registrierungsnummer des Chemical Abstract Service. N / A = Nicht zutreffend

KAPITEL 4 – BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach dem Augenkontakt	Einige Minuten behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach dem Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofortige ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Nach dem Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung zuführen.
Nach dem Verschlucken	Sofort einen Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten.

KAPITEL 5 – MASSNAHME ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Berstende Batterien können mit großer Wucht aus einem Brand herausgeschleudert werden.
Hinweise für die Brandbekämpfung	Umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden
Löschmittel	Geeignete Löschmittel: Alle Löschmittel geeignet. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. Ungünstige Löschmittel: Wasservollstrahl

KAPITEL 6 – MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen	Im Falle eines Bruchs. Achtung! Ätzendes Material. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Verwenden Sie nach Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Bitte gehen Sie aus dem Raum. Siehe Schutzmaßnahmen in den Kapiteln 7 und 8.
Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen	Verhindern Sie, dass das Produkt den Boden kontaminiert und in Abwasserkanäle oder Wasser gelangt.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	Das Material mechanisch aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen

KAPITEL 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	Es sind Angaben des Herstellers bezüglich der Lade- und Entladeparameter und der empfohlenen Temperaturbereiche zu beachten.
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	Eindringen in den Boden sicher verhindern. Nicht zusammen mit Lebens-/Futtermitteln lagern. Trocken lagern. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Lagerung 20-30 °C Lagerklasse (TRGS 510): LGK 10-13
Andere Vorsichtsmaßnahmen	Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung.

KAPITEL 8 – BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Maßnahmen gelten nur für das beschädigte Produkt. Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille (EN 166:2001)
Handschutz	0,7 mm: Butylkautschuk, >480min (EN 374-1/-2/-3)
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Die persönliche Schutzausrüstung ist ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P3 (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	keine
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emission zu begrenzen oder zu verhindern

KAPITEL 9 – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Batterie
Farbe	Blau
Geruch	Geruchlos

KAPITEL 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Hitzeentwicklung bei Kurzschluss. Entzündungsgefahr. Beim Erhitzen besteht Berstgefahr und Austritt von Elektrolytflüssigkeit. Mechanischen und elektrischen Missbrauch vermeiden.
Zu vermeidende Bedingungen:	Erhitzung > 80°C

KAPITEL 11 – TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Schwere Augenbeschädigung/-reizung	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-Reizwirkung auf die Haut	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Bemerkungen	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

KAPITEL 12 – PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Verhalten im Umwelt-kompartimenten	Keine Information verfügbar
Verhalten in Kläranlagen	Keine Information verfügbar
Biologische Abbaubarkeit	Nicht bestimmt
Bioakkumulationspotenzial	Akkumulation in Organismen ist nicht zu erwarten.
Mobilität im Boden	Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.
Ergebnisse der PBT- und vPcB-Beurteilung	Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.
Andere schädliche Wirkungen	Keine bekannt

KAPITEL 13 – HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Verfahren zur Abfallbehandlung	Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinien 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (ACC) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU Absprache mit dem Entsorger festzustellen.
Produkt	Wegen Recycling Hersteller ansprechen. AVV-Nr. (empfohlen) 200134 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 21 33 fallen.
Ungereinigte Verpackungen	Kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. AVV-Nr. (empfohlen) 150102 Verpackungen aus Kunststoff

KAPITEL 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN Nummer	3480
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Lithium-Ionen-Batterien (begrenzt auf maximal 30% SoC)
Klasse oder Abteilung	9
Etikett erforderlich	Diverse Lithium Batterien



Besondere Vorsichtsmaßnahmen, die ein Benutzer im Zusammenhang mit dem Transport oder der Beförderung innerhalb oder außerhalb seines Betriebsgeländes beachten oder einhalten muss

ICAO / IATA	Kann auf dem Luftweg gemäß der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO), TI oder der International Air Transport Association (IATA), DGR-Verpackungsanweisungen (PI) 965, Abschnitt IA, gemäß IATA DGR 60 (Ausgabe 2019) für den Transport versandt werden.
--------------------	---

KAPITEL 14 – ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG-CODE	Der Versand kann gemäß dem IMDG-Code 2018 Edition (Amdt 39-18) erfolgen.
DOT	Sonstige Anforderungen für das US-Verkehrsministerium (DOT), Unterkapitel C, Gefahrstoffverordnung, wenn der Versand gemäß 49 CFR 173.185 erfolgt.
ADR / ADN	Transportanforderungen für die Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) ADR / ADN, gültig ab 1. Januar 2019

Jede Batterie in diesem Dokument entspricht den Anforderungen jeder anwendbaren Prüfung im UN-Handbuch für Prüfungen und Kriterien, Teil III, Abschnitt 38.3 erfüllt

KAPITEL 15 – RECHTSVORSCHRIFTEN

EU-Vorschriften	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42;648/2004;1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
Transport Vorschriften	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR(2019)
Nationale Vorschriften	Gefahrenstoffverordnung – GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz- WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
Wassergefährdungsklasse	1, gem. AwSV vom 18.04.2017
Störfallverordnung	nein
Klassifizierung nach TA-Luft	nicht anwendbar
Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10-13
Beschäftigungsbeschränkung	keine
VOC (210/75/EG)	2%
Sonstige Vorschriften	TRGS 510: Lagerung von Gefahrenstoffen in ortsbeweglichen Behältern
Stoffsicherheitsbeurteilung	nicht anwendbar

KAPITEL 16 – ZUSÄTZLICHE INFORMATION

Vermeiden Sie mechanischen oder elektrischen Missbrauch der Lithium-Eisen-Phosphat-Batterie. Verwenden und installieren Sie den Akku gemäß der Bedienungsanleitung.

Haftungsausschluss: Nach unserem Kenntnisstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der oben genannte Lieferant noch eine seiner Tochtergesellschaften übernehmen jedoch irgendeine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die endgültige Feststellung der Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers. Alle Materialien können unbekannte Gefahren darstellen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hier bestimmte Gefahren beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen vorhandenen Gefahren sind.

ENDE DES BERICHTS